

NSG Osterkopf bei Usseln

Erstausweisung: 1982

Gemeinde: Willingen (Usseln)

MTB 4718

Schutzgrund: Bot

Größe: 27,24 ha

([Pressebericht WLZ](#) vom 31.08.2012 über eine Exkursion des NABU Kreisverbands in NSG)

Lage und Besonderheiten

An der Bergkuppe des Osterkopfes östlich von Usseln befindet sich eine montane Zwergstrauchheide (Hochheide), die von August bis September ihre violett-rote Blütenpracht am schönsten entwickelt. Zum NSG gehören auch die angrenzenden Bergwiesen und Borstgrasrasen.

Hochheiden kommen in Höhenlagen ab ca. 600 m über NN vor. Sie unterscheiden sich von den Heiden im norddeutschen Flachland vor allem dadurch, dass neben der Besenheide als weitere Zwergsträucher Preiselbeere und Heidelbeere sowie spezielle Flechten hervortreten. Neben einem windreichen, rauen Klima sind die Bodenverhältnisse für das Wachstum der Zwergsträucher wesentlich.

Besucherhinweis:

Das Naturschutzgebiet ist über den "Osterkopf-Rundweg" von der katholischen Kirche in Usseln her gut zu erreichen. Von den vorhandenen Rundwegen aus können alle aufgeführten Pflanzenarten beobachtet werden. Die Bergkuppe bietet einen guten Rundblick zu den nordhessischen Bergen.

Kurzübersicht Pflanzen-, Tier- und Vogelwelt

Der Kernbereich des Naturschutzgebietes besteht aus ca. 8 ha Zwergstrauchheide-Borstgrasrasen-Komplexen. Charakterarten und bemerkenswerte Pflanzenarten sind Besenheide, Preiselbeere, Heidelbeere, Arnika, Deutscher und Behaarter Ginser sowie Keulen-Bärlapp. Allgemein verbreitete Arten im Gebiet sind Blutwurz, Harzer Labkraut, Borstgras und Draht-Schmiele. In den lückigen Zwergstrauchheide-Beständen sind das seltene Isländische Moos und verschiedene Rentierflechten zu finden.

Die Liste der Brutvögel umfasst 43 Arten. Als seltene und bedrohte Vogelarten kommen vor: Wiesenpieper, Baumpieper, Neuntöter, Raubwürger. Bemerkenswert ist das Vorkommen des Erlenzeisigs. Der Rotmilan ist regelmäßiger Nahrungsgast. Die nordische Ringdrossel verdient unter den Durchzüglern besondere Erwähnung.

Mit seinen blütenreichen Bergwiesen, großen Heideflächen, Hecken und Baumgruppen in exponierter Lage ist der Osterkopf eines der wertvollsten Schmetterlingsbiotope im Landkreis. Von den 73 festgestellten Arten sind allein 35 Tagfalterarten, z. B. der stark gefährdete Lilagold-Feuerfalter.

Aus der Gruppe der Heuschrecken wurden bisher sechs Arten nachgewiesen, besonders häufig ist der Nachtigall-Grashüpfer.





Panorama Osterkopf



Klicken Sie auf die Miniaturen, um sie zu vergrößern.

Genauere Informationen zu
Flora, Fauna und Insektenwelt
des NSG Osterkopf bei Usseln

auf den Seiten 126 - 127 in:
[„Naturschutzgebiete in Hessen“, Band 4:](#)

[Waldeck Frankenberg und Nationalpark Kellerwald-Edersee](#)

[zum Seitenanfang](#)